

# Aus Dipl.-Ing. abgeleitete Fächer

Beitrag von „Lindbergh“ vom 8. Juni 2018 11:48

## Zitat von Nuri

Die Medien, die Leute, bekannte Lehrer sagen wir haben Lehremangel, wir haben Fachkräftemangel. Dann denkst Du, coollllll, ich kann Lehrer werden.

Zum ersten Satz: Stimmt auch. Das heißt aber nicht, dass jeder automatisch ohne entsprechende Qualifikation auch als Lehrer arbeiten darf. Diese falsche Vorstellung besteht interessanterweise nur beim Lehrerberuf, bei anderen Berufen käme man ohne entsprechende Qualifikation nie dazu, von sich behaupten zu können, geeignet zu sein, diese durchführen zu können - Mangel hin oder her. Im Übrigen muss man auch ehrlich sagen, dass das fachwissenschaftliche Wissen aus dem Studium in großen Teilen eher eine formale Qualifikation ist (und das ist ja bei Quereinsteigern und studierten Lehrern meist noch die einzige Gemeinsamkeit), während für die Praxis noch ehesten die Fachdidaktik und die Bildungswissenschaften von Relevanz sind. Davon mal also abgesehen, dass Mathematik für das Gymnasiallehramt fachlich noch tiefergehend ist als Mathematik für Ingenieure, finde ich es als studierter Lehrer mit einem mehrjährigen und engmaschigen Studium gewöhnungsbedürftig, wie jemand, der auf dem Papier keine Ahnung von [Pädagogik](#) und Wissensvermittlung hat, meint, das, was wir über mehrere Jahre intensiv lernten, mal eben so zu können.

Statt dich noch zu beschweren, solltest du froh sein, dass du überhaupt mit deinen Qualifikationen Chancen hast, Lehrer werden zu können! Das ist auch nur aufgrund besagten Mangels möglich und sollte nicht als Selbstverständlichkeit wahrgenommen werden.